

**Unterrichtsangebot
und Wahlverfahren
für den Wahlpflichtbereich II (WP II)
in den Stufen 9 und 10**

2. April 2025

Programm

- Begrüßung
- Rahmenbedingungen
- Angebot am Beisenkamp-Gymnasium
- Vorstellung der Fächer
- Wahlverfahren

Wahlpflichtbereich II (9/10)

individuelle Schwerpunktsetzung in der S I

- Die Schule muss mindestens eine dritte Fremdsprache anbieten.
- Die Schule muss das Fach Informatik oder eine Fächerkombination mit Informatik anbieten.
- Sie bietet weitere Fachkombinationen an.
- Der Unterricht erfolgt 3stündig. (Fremdsprache 4stündig)
- Es werden je Schuljahr vier Arbeiten (ein- bis zweistündig) geschrieben. (evtl. Projektarbeiten)
- Die Leistungen sind versetzungswirksam.
(Fächergruppe 2, wie Biologie, Geschichte, Musik....)

Wahlangebote für WP II am Beisenkamp-Gymnasium

- Europakurs (Ge / Sw)
- Spanisch
- Biologie / Chemie / Ernährung
- Informatik

Europakurs



Europakurs (Ge/Po)

- Vertiefung und Verknüpfung interessanter gesellschaftswissenschaftlicher Fragen mit europäischem Schwerpunkt
- z.B. Umgang der EU mit den Themen Flucht und Vertreibung, möglicher Beitritt weiterer Länder, Russland-Ukraine-Krieg u.a.
- Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der europäischen Geschichte und Politik
- Welche Spuren der Antike finden sich heute in der EU wieder?
→ gute Vorbereitung auf die Wahl der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer in der S II

Programm Europakurs (Ge/Po)

- 9.1 Die Wurzel der Europäischen Idee von der Antike bis in die Frühe Neuzeit: Einheit in Vielfalt?
- 9.2 Europäisch-amerikanische Beziehungen von der Kolonialisierung zur amerikanischen Unabhängigkeit (ggf. englische Module)
- 10.1 Historische und institutionelle Grundlagen der Europäischen Union; die Staatenwelt Europas heute
- 10.2 Europa in der globalisierten Welt / Zukunft Europas (ggf. englische Module)

Programm Europakurs (Ge/Po)

Geplante Bestandteile des Europakurses:

- Teilnahme an Wettbewerben im Bereich
Geschichte/Politik
- Debattieren zu politisch/historischen Fragestellungen
- Projektarbeit an politisch/historischen Themen
- z.B. Erstellung eigener Podcasts

Spanisch am Beisenkamp

Wieso Spanisch lernen?

- Wer Spanisch lernt, der lernt eine Weltsprache!
 - nahezu 570 Mio. Muttersprachler
 - Amtssprache in 23 Ländern
- Romanische Sprache
- Relativ einfache Aussprache
- Verbesserte Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Spanischunterricht im 1. Lernjahr

- Alltagskommunikation (Kennenlernen, Restaurantbesuch, Einkaufen, Wegbeschreibungen, Aktivitäten mit Freunden, sich verabreden, Hobbys beschreiben, Schulalltag etc.)
- Vermittlung der dazugehörigen grammatischen Phänomene
- Einblicke in die Kultur verschiedener spanischsprachiger Länder
- Material/Medien: Lehrbuch, Lieder, evtl. Lektüre
- Prüfungsformen: 2 Arbeiten/Halbjahr; eine schriftliche Arbeit wird durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt werden; evtl. Projektarbeit

Spanisch fortgeführt (ab 9.Klasse) in der Oberstufe

- Eventuell (!) fortgeführter Grundkurs (3-stündig)
 - Abhängig von der Anwahl
- Eventuell (!) zweijährig stattfindende Studienfahrt nach Spanien in der EF oder Q1
- Individualaustausch mit einer Schule in Chile





Bio/Chemie/Ernährung

- Erweiterung und Vertiefung von naturwissenschaftlichen Kenntnissen (Wissen)
- Stärkung der Methode des naturwissenschaftlichen Experimentierens
- positive Rückwirkung auf die Pflichtfächer
- verbesserte Voraussetzung für die naturwissenschaftlichen Fächer in der S II

Themen Bio/Chemie/Ernährung

9.1 Biologische Bedeutung und Nutzungsmöglichkeiten von Mikroorganismen

(u.a. Hefen und Bakterien in der Lebensmittelproduktion)

9.2 Praktische Untersuchung eines Gewässer-Ökosystems

(inkl. chemischer und physikalischer Eigenschaften von Wasser)

Themen Bio/Chemie/Ernährung

10.1 Der Mensch und seine Umwelt - Schadstoffe

(u.a. Mikroplastik, Schadstoffe und Böden)

10.2 Ernährung des Menschen

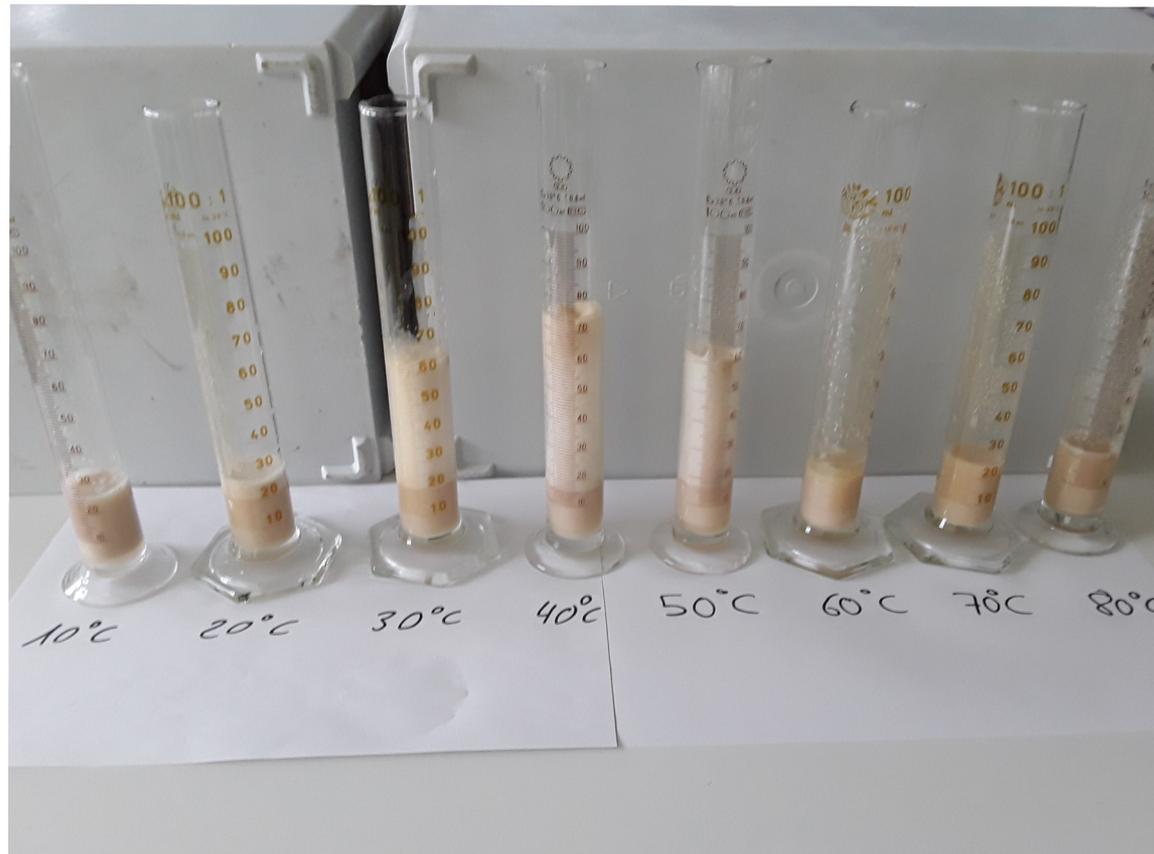
(u.a. Anatomie und Funktion der Verdauungsorgane)

Experiment:

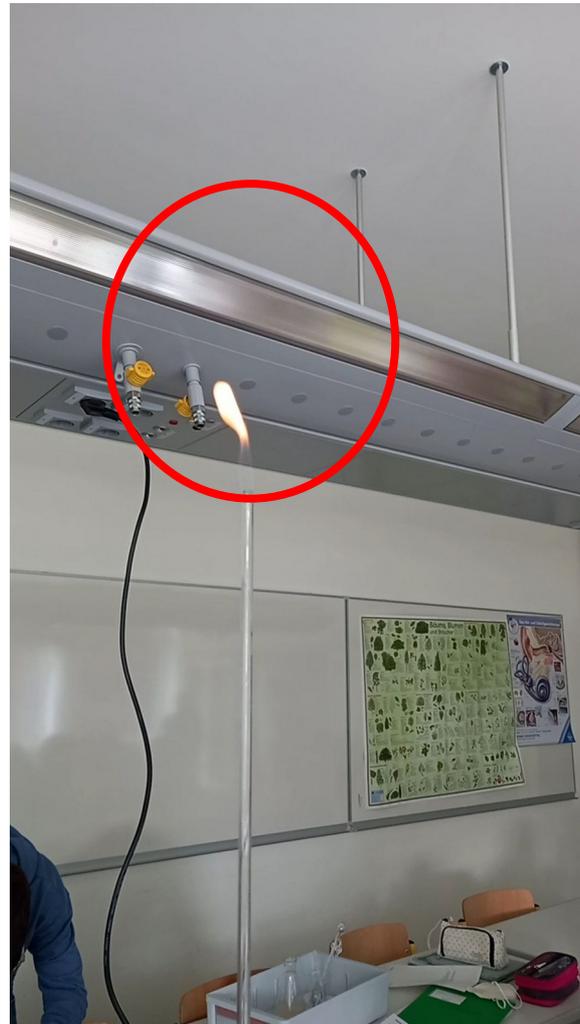
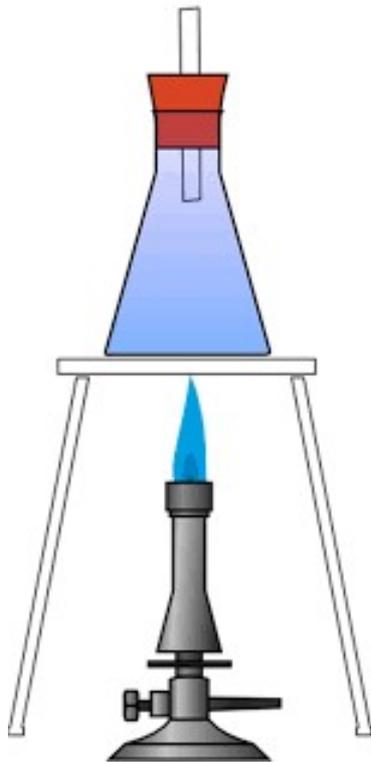
**Die
Superkraft
von Hefe**



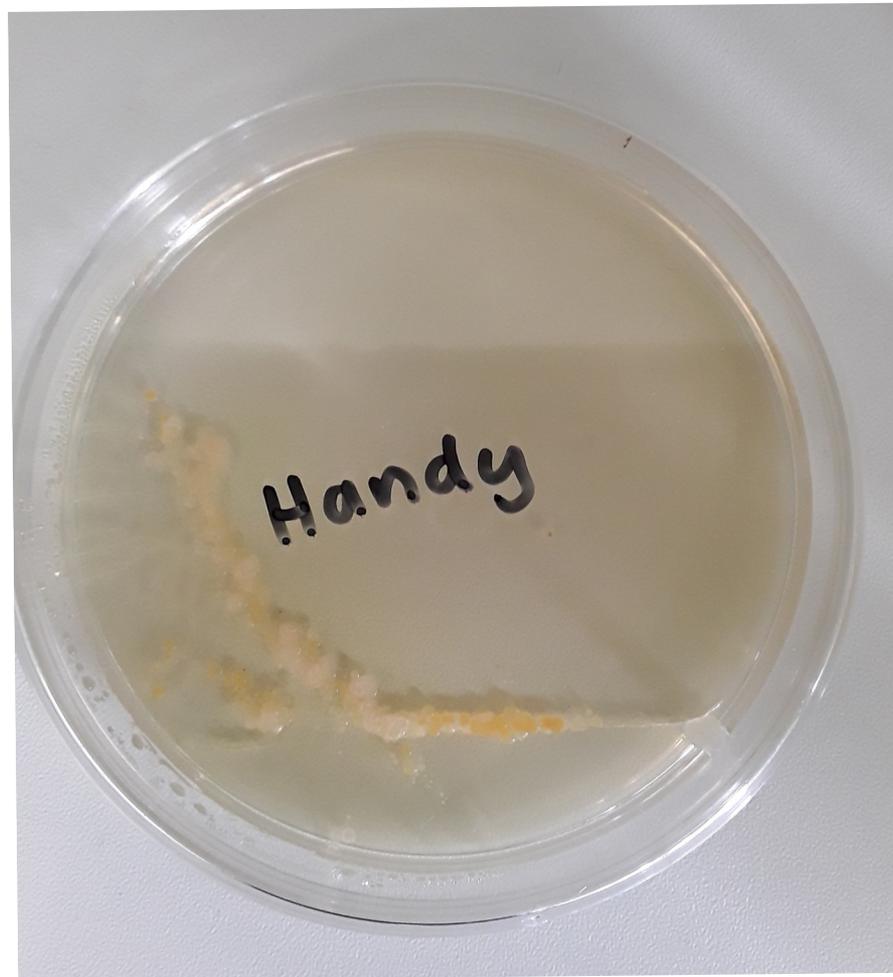
Experimente zum Stoffwechsel von Hefen (1)



Experimente zum Stoffwechsel von Hefen (2)

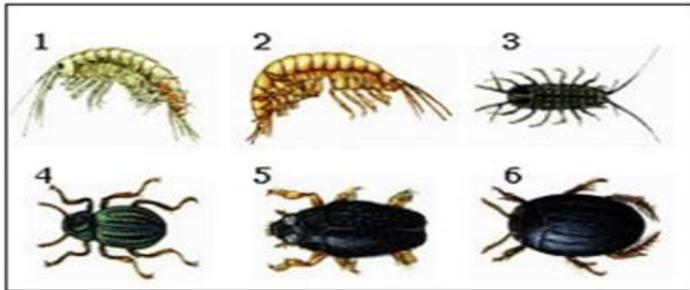


Untersuchung der Keimbelastung von Alltagsgegenständen



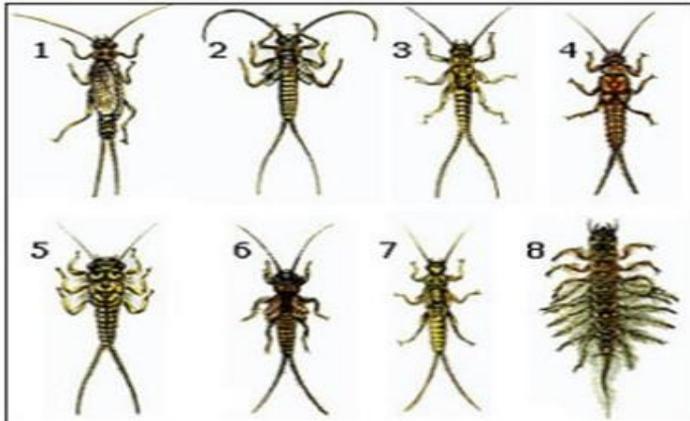
Biologische und chemische Gewässeranalyse





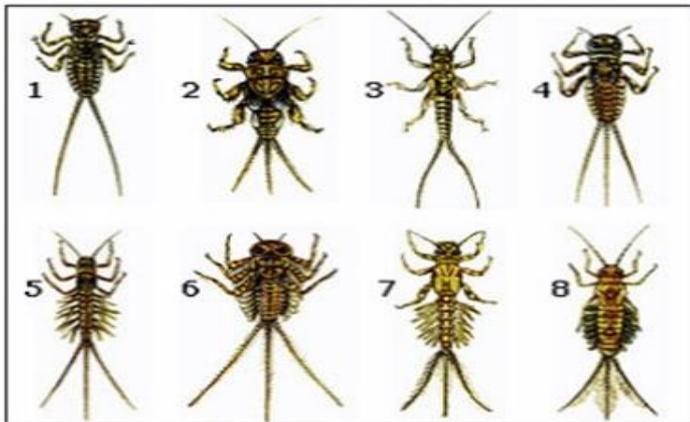
Krebse und Käfer

Name des Organismus	Größe	s-Wert	g-Wert
1. Flussflohkrebs (<i>Gammarus roeseli</i>)	bis 20 mm	s = 2	g = 8
2. Flohkrebs (<i>Gammarus pulex</i>)	bis 20 mm	s = 2	g = 4
3. Wasserassel (<i>Asellus aquaticus</i>)	bis 22 mm	s = 2,7	g = 4
4. Hakenkäfer (<i>Elmis maugetii</i>)	bis 3,5 mm	s = 1,5	g = 8
5. Bachtaumelkäfer (<i>Orectochilus villosus</i>)	bis 6 mm	s = 2	g = 4
6. Schnellschwimmer (<i>Agabus bipustulatus</i>)	ca. 10 mm	s = 2,6	g = 8



Steinfliegen- / Schlammfliegenlarven

Name des Organismus	Größe	s-Wert	g-Wert
1. Larve Gruppe: Steinfliegen (<i>Perla spec.</i>)	bis 20 mm	s = 1,2	g = 8
2. Larve Gruppe: Steinfliegen (<i>Brachyptera spec.</i>)	bis 10 mm	s = 1,2	g = 8
3. Larve Gruppe: Steinfliegen (<i>Perlodes spec.</i>)	bis 20 mm	s = 1,3	g = 8
4. Larve Gruppe: Steinfliegen (<i>Chloroperla spec.</i>)	bis 10 mm	s = 1,3	g = 8
5. Larve Gruppe: Steinfliegen (<i>Dinocras spec.</i>)	bis 21 mm	s = 1,3	g = 4
6. Larve Gruppe: Steinfliegen (<i>Amphinemura spec.</i>)	bis 0,9 mm	s = 1,4	g = 8
7. Larve Gruppe: Steinfliegen (<i>Leuctra spec.</i>)	bis 8 mm	s = 1,4	g = 4
8. Larve Gruppe: Schlammfliegen (<i>Sialis spec.</i>)	bis 40 mm	s = 2,3	g = 4



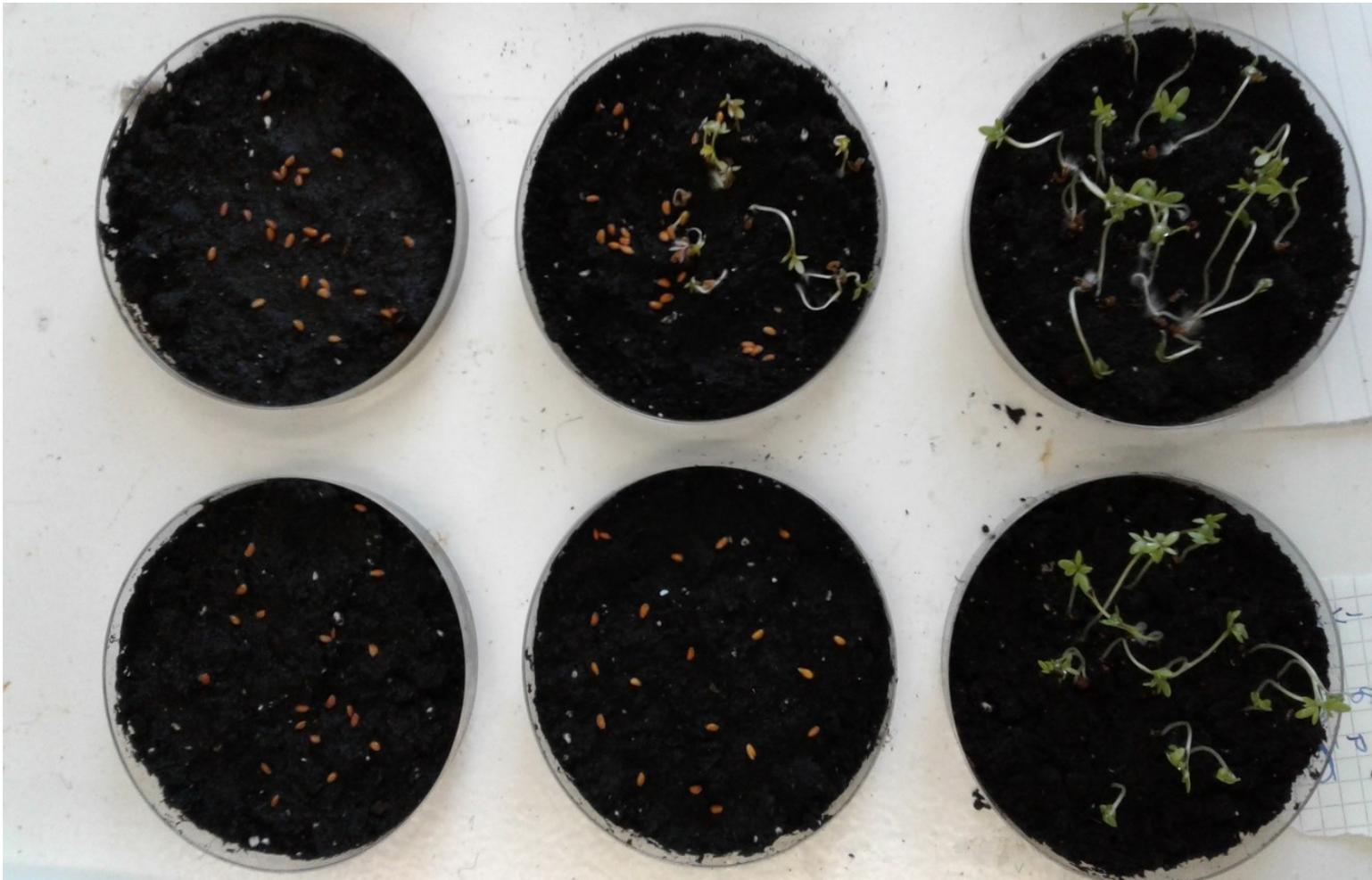
Eintagsfliegenlarven

Name des Organismus	Größe	s-Wert	g-Wert
1. Larve Gr.: Eintagsfliegen (<i>Epeorus semicolorata</i>)	bis 14 mm	s = 1,4	g = 8
2. Larve Gr.: Eintagsfliegen (<i>Ephemerella major</i>)	bis 8 mm	s = 1,4	g = 4
3. Larve Gr.: Eintagsfl. (<i>Ephemerella mucronata</i>)	bis 10 mm	s = 1,4	g = 4
4. Larve Gr.: Eintagsfl. (<i>Rhitrogena semicolorata</i>)	bis 12 mm	s = 1,6	g = 8
5. Larve Gr.: Eintagsfl. (<i>Haproleptidodes modesta</i>)	bis 20 mm	s = 1,6	g = 4
6. Larve Gruppe: Eintagsfliegen (<i>Ecdyonurus spec.</i>)	bis 15 mm	s = 1,7	g = 4
7. Larve Gr: Eintagsfliegen (<i>Potamanthus luteus</i>)	bis 12 mm	s = 2,1	g = 8
8. Larve Gruppe: Eintagsfliegen (<i>Cloeon</i>)	bis 9 mm	s = 2,2	g = 8





Salz als Schadstoff



- Erlernen neuer Sachgebiete mit hoher aktueller Bedeutung; moderne Ausstattung
- Erweiterung, Vertiefung und Anwendung der informatischen und mathematischen Kenntnisse
- gute Vorbereitung für die S II (keine notwendige Voraussetzung für S II Informatik!)
- Teilnahme an Wettbewerben:
Informatik-Biber, zdi-Roboterwettbewerb



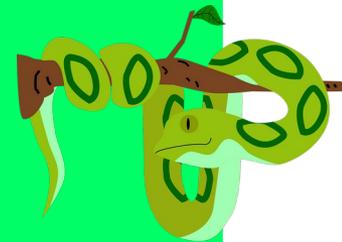
Vier inhaltliche Schwerpunkte:

(1) Wie funktioniert das Schulnetzwerk



(2) Geheim ist geheim?

Sichere Kommunikation mit Kryptographie
(Verschlüsselung)



(3) Erstes Programmieren

(4) Der Blick in die Glaskugel - Simulation
und Prognose von Wachstumsprozessen/
Dualsystem/ logische Schaltungen



1. Halbjahr

- **Schulnetzwerk**
Ordnerstrukturen



- **Kryptographie/**
Verschlüsselung



2. Halbjahr

- **Aufbau und Struktur**
von Webseiten

- **Programmieren mit**
dem Lego-Roboter



1. Halbjahr

- **Programmieren**
mit Python



- **Wachstumsprozesse**
Modellbildung und Simulation
dynamischer Systeme
z.B. mit Tabellenkalkulation



2. Halbjahr

- **Logische Schaltungen**
Umsetzung mit dem
Arduino



- **Künstliche Intelligenz**
Schwerpunkt: Lernarten

Wahlverfahren

- Information über diese Präsentation
- Ausgabe der Wahlzettel morgen/übermorgen
- Der Wahlzettel muss eine Zweitwahl enthalten!
- Abgabe der Wahlzettel bis **Mittwoch 9.04.2025** bei der Klassenleitung
- Auswertung/Nachbearbeitung/Information:
Mai/Juni 2025



**Wahl des Kurses im Differenzierungsbereich der Mittelstufe (Stufen 9 und 10)
für die Schuljahre 2025-26 und 2026-27**

Name, Vorname: _____	Klasse: _____
----------------------	---------------

Kreuze bitte eine 1. Wahl **und** eine 2. Wahl an.

Fach/Fächerkombination	1. Wahl	2. Wahl
Spanisch		
Informatik		
Kombinationskurs: Biologie/Chemie/Ernährungslehre		
Kombinationskurs: Europakurs - Geschichte/Politik		

Ort, Datum		Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Abgabe bei der Klassenleitung bis Mittwoch, 09.04.2025

Grundsätzliches

- Wir bemühen uns, eure Wünsche zu erfüllen.
- Wir müssen Rahmenbedingungen beachten.
- Wir werden ein faires Verfahren für Konfliktfragen anwenden.
- Wir werden mit euch reden.

